

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	52	61-64	Wien, 30. 5. 2000	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	-------------------	----------------

## ***Zethes pistazina* sp.nov., eine neue Noctuide aus Kirgisistan (Lepidoptera: Noctuidae)**

Friedrich WEISERT

### Abstract

A new Noctuidae from Kyrghyzstan, *Zethes pistazina* sp.nov. is described. The adults and genitalia of the new species are depicted.

Key words: Insecta, Lepidoptera, new species, *Zethes pistazina*, Kyrghyzstan.

### Einleitung

Im Sommer 1998 nahm ich an einer Forschungsreise nach Kirgisistan teil. Bei der Aufarbeitung des umfangreichen Materials konnte ich unter anderem eine neue *Zethes*-Art entdecken, die im folgenden beschrieben wird.

### ***Zethes pistazina* sp.nov.** (Abb. 1 und 2)

Von den sieben beschriebenen palaearktischen *Zethes*-Arten steht *Z. pistazina* sp. nov. genitaliter zwischen *Z. nemea* BRANDT, 1938 aus dem Iran und der Osttürkei, und *Z. monotonus* WILTSHIRE, 1969 aus Afghanistan. Bei der Bearbeitung mußte ich feststellen, daß das von WILTSHIRE abgebildete ♂-Genitalpräparat von *Z. nemea* in Wirklichkeit das Genital von der später beschriebenen Zwillingsart *Z. brandti* JANZON, 1977 zeigt. JANZON, 1977 gibt in seiner Beschreibung einen sehr guten Gesamtüberblick über die Gattung *Zethes*. Der Holotypus von *Z. propinquus* CHRISTOPH, 1885, befindet sich im Leningrader Museum, leider ohne Abdomen. Von dieser Art, einem Weibchen, konnte auch vom locus typicus kein weiteres Exemplar mehr aufgefunden werden. Da eine Untersuchung in genitalmorphologischer Hinsicht nicht möglich ist, bleibt die Frage offen, ob *Z. propinquus* ident mit *Z. nemea* oder *Z. brandti* sein könnte. Ein Vergleich der Abbildung in ROMANOFF, 1885 ergibt keine Ähnlichkeit zu *Z. pistazina* sp. nov., außerdem liegt der Fundort von *Z. propinquus* im südlichen Kaukasus bei Lagodekhi.

*Z. insularis* RAMBUR, 1833 und *Z. narghisa* BRANDT, 1938 scheiden auf Grund des gewinkelten Außenrandes der Vorderflügel und der anders gebauten Genitalstruktur aus dem Vergleich aus. Ebenso *Z. bella* DRAUDT, 1950 aus China, die wesentlich größer ist und andere Färbung, bzw. Zeichnung hat.

Holotypus: ♂: „Central-ASIA, KIRGISIEN KR, Prov. Kara-Kul, s Arslanbab, Pistazienwald, 1190m, N 41°09', E 72°40', 8.7.1998, leg. F. Weisert, Wien“. (GU 567/99, Abb. 3). Coll. Weisert.

Paratypen: 2 ♂♂, 3 ♀♀ (GU ♀ 568/99, Abb. 4). Daten wie Holotypus. Coll. Weisert.

Etymologie: Die neue Art wird nach dem Pistazienwald an der Fundstelle benannt.

Diagnose: Expansion ♂ 30-32mm, ♀ 32-34mm. Färbung nicht so kontrastreich wie bei *nemea*. Grundfärbung schokoladefarben, das Weibchen etwas heller. Das Saumfeld ist braungrau, bei *nemea* hell graubraun. Der Vorderflügel weist folgende Zeichnungsunterschiede gegenüber *nemea* auf: die innere Querlinie ist aus kleinen Bögen gebildet und zum Saum hin gelblich angelegt. Dieses Merkmal ist bei den anderen palaearktischen *Zethes*-Arten nicht vorhanden. Das dunkle Basalfeld ist dadurch deutlich abgegrenzt. Das aufgehellte Mittelfeld enthält deutlich weißlich umzogene Nieren- und Ringmakel mit dunklem Kern. Die äußere Querlinie bildet am Innenrand einen fast rechten Winkel, bei den anderen palaearktischen *Zethes*-Arten verläuft sie schräg zum Innenrand. Vom Ende des Costalflecks zum Innenwinkel bildet eine konkav zum Saum verlaufende weißliche Linie den Abschluß zum Saumfeld die bei *nemea* nur durch Punkte angedeutet ist. Der Raum zwischen dieser und der äußeren Querlinie ist etwas dunkler als das Mittelfeld. Saumlinie gelblich mit kleinen schwärzlichen Pfeilspitzen nach innen. Fransen in der Grundfarbe, an den Aderenden etwas dunkler. Hinterflügel ähnlich gefärbt wie Vorderflügel, die innere und äußere Querlinie vom Vorderflügel bildet hier eine Fortsetzung. Das spitz ausgebildete Ende der Mediana weist den typischen schwarzen Fleck der Gattung auf. Fransen gleich wie auf den Vorderflügeln. Unterseite dunkelbraun, Mittellinie vorhanden auf beiden Flügeln.

♂-Fühler fadenförmig, braun und gelb geringt, schwach bewimpert. Wimpernlänge 2/3 der Fühlerbreite. ♀-Fühler ohne Bewimperung. Rüssel entwickelt.

Labialpalpus: braun beschuppt, 2. Glied gestreckter und länger als bei *nemea*, 3. Glied 1/5, schmaler und länger als bei *nemea* (Abb. 5 und 6). Stirn, Thorax und Abdomen von gleicher Beschuppung, braungrau.

Genital ♂ (Abb. 3): Zeigt die klare Zugehörigkeit zur Gattung, mit seinen asymmetrisch ausgebildeten Processus und seiner Uncusform. Rechte Valve ähnlich *nemea* mit langem dünnen Processus am Sacculus, der aber das distale Ende des sklerotisierten Sektors der Valve um 1/3 seiner Länge überragt. Cephal ist dieser Processus infolge seiner eckigen Ausbildung von *nemea* und *monotonus* klar zu unterscheiden. Der Processus der linken Valve ist spitz, ähnlich *nemea*, aber wesentlich stärker ausgebildet. Die Valvenspitzen sind vergleichbar mit *Z. brandti*, wesentlich länger und nicht so breit als bei *monotonus*. Der Aedoeagus hat distal einen stark sklerotisierten Dorn. Vesica ohne Cornuti.

Genital ♀ (Abb. 4): Gesamtlänge 5.9 mm. Apophysen posteriores doppelt so lang als P. anteriores. Ostium mit einem stärker sklerotisierten mundförmigen Gebilde, Bursa rund und ohne Signum.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit A VII. Höhenlage 1200m.

Verbreitung: Kirgisien, Prov. Kara-Kul, südl. Arslanbab.

#### Dank

Mein spezieller Dank gilt Herrn Dr. Lars-Åke Janzon, Riksmuseet Stockholm, Schweden, für seine Auskünfte und Herrn Dr. Martin Lödl, NHMW, für die Beschaffung von Vergleichsmaterial und Zugang zur Vartian-Sammlung.

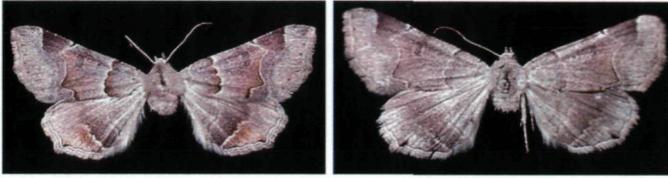
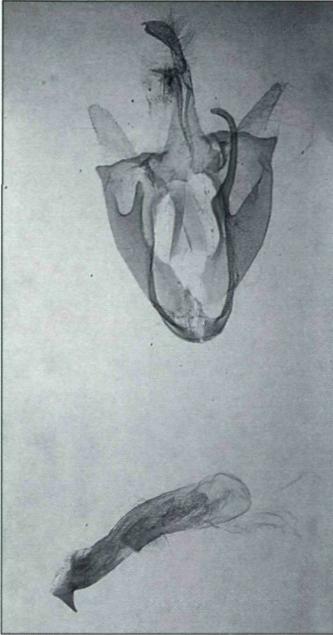
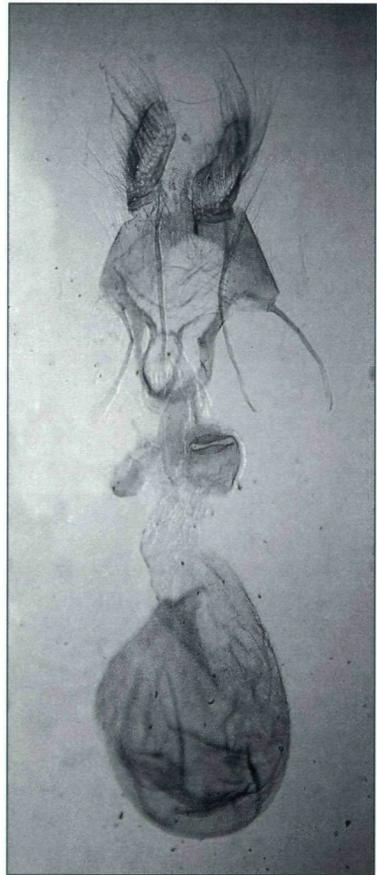


Abb. 1. und 2. *Zethes pistazina* sp.nov. Links: Holotypus ♂, rechts: Paratypus ♀.



Links: Abb. 3. *Zethes pistazina* sp.nov. Genitalarmatur Holotypus ♂ (GU 567/99 FW)



Rechts: Abb. 4. *Zethes pistazina* sp.nov. Genitalarmatur Paratypus ♀ (GU 568/99 FW)

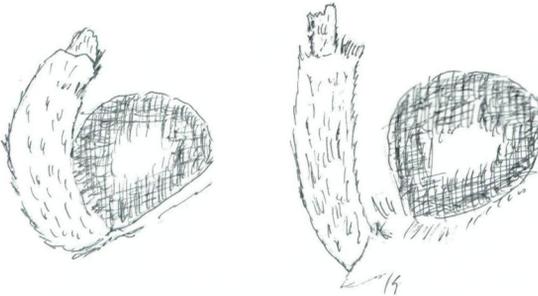


Abb. 5. und 6. Labialpalpi. 5. (Links) *Zethes nemea* BRANDT. 6. (rechts) *Zethes pistazina* sp.nov.

## LITERATUR

- BRANDT, W. 1938: Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Iran. - Entomologische Rundschau, Stuttgart **55**: 567-574.
- JANZON, L. 1977: Beiträge zur Kenntnis der Noctuiden Irans. - Entomologica Scandinavica. Lund, Sweden. **8**: 873-176.
- ROMANOFF, N. M. 1885. Les Lépidoptères de la Transcaucasie. - Mém. Rom. **2**: 75-77, pl. III, fig. 12.
- WILTSHIRE, E.P. 1969: Beiträge zur Kenntnis der Fauna Afghanistans. - Acta Musei Moraviae **LIV**: 431-446.

Anschrift des Autors: Friedrich WEISERT, Thaliastraße 159/4/7/13, A-1160 Wien, Österreich.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Weisert Friedrich

Artikel/Article: [Zethes pistazina sp.nov., eine neue Noctuide aus Kirgisistan \(Lepidoptera: Noctuidae\). 61-64](#)